Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 94 (2000)
Heft: 12

Artikel: Zurück aus Kambodscha
Autor: Collaud, Carole / Dousse, Christian
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924420

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

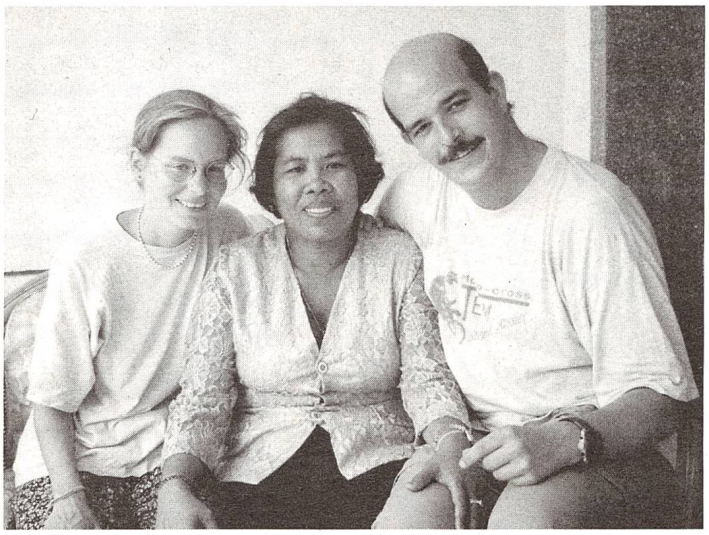
Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Besuch einer Gehörlosenschule im Fernen Osten

Zurück aus Kambodscha

gg/Carole Collaud und Christian Dousse haben eine Reise nach Kambodscha unternommen, die humanitären Charakter hatte und über die sie in der welschen Zeitschrift «Sourd Aujourd'hui» (Septembernummer 2000) berichteten. Sie besuchten u.a. auch die Schule Krousar Thmey für gehörlose Kinder. Wir danken der Redaktion bestens für das Abdrucksrecht.



Pin Soka (Mitte), Direktorin der kambodschanischen Gehörlosenschule, mit Carole Collaud und Christian Dousse *Fotos: zvg*

Bevor wir die ereignisreiche Reise nach Indochina (früherer Name von Kambodscha) beschreiben, möchten wir all jenen Gehörlosen und Hörenden danken, welche Kleider und Spielzeuge sammelten oder Geld spendeten für die Kinder in der Hauptstadt Phnom Penh. Dieses Land gehört zur Dritten Welt, und wir können nur sagen, dass all die gesammelten Sachen ausserordentlich geschätzt wurden und unendliche Freude bereiteten.

Während unserer Reise hatten wir Gelegenheit, die Gehörlosenschule Krousar Thmey («Neue Familie») in Augenschein zu nehmen. Es handelt sich um die erste Schule für gehörlose Kinder in Kambodscha. Sie wird von 145 Schülern besucht. Eine zweite ist in Siem Reap unweit der berühmten Angkor-Tempel im Bau und dürfte dieser Tage eröffnet werden. Bereits sind 40 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren eingeschrieben.

Gebärdensprache?

Wir waren sehr gespannt zu erfahren, wie Unterricht und Erziehung gehörloser Kinder in diesem Land vor sich gehen, und konnten uns durch Besuche verschiedener Schulstunden ein Bild davon machen. Unsere Feststellung: Es gibt noch keine eigentliche kambodschanische Gebärdensprache.

Das hat verschiedene Ursachen. Die erste liegt im Umstand, dass bisher alle behinderten Personen, unter ihnen auch die blinden und gehörlosen, immer auf die Seite geschoben und weder geschult noch gebildet wurden.

Die zweite Ursache erklärt sich aus der Zerstörung des Landes in den Jahren 1975 bis 1979 durch Pol Pot (ehemaliger Diktator). Sie hatte das Auseinanderreissen der Familien zur Folge. Mehr als zweieinhalb Millionen Menschen wurden getötet, also fast eine auf drei Personen. Diese Tragödie des Bruderkrieges brachte noch mehr Trennung für die kleine Gemeinschaft der Gehörlosen. Es war unmöglich, unter solchen Umständen eine für das ganze Land gültige Gebärdensprache zu entwickeln. Zurzeit gibt es in Kambodscha keinen Gehörlosenlehrer.

Die dritte Ursache ist die Armut des kleinen Landes. Es besteht zur Hauptsache aus Reisfeldern und Wäldern, die Menschen sind meistens Landarbeiter, was die Gehörlosen unter ihnen noch mehr isoliert. Benoît du Château-Arminjon, Direktor und französischer Gründer der Schule Krousar Thmey, macht uns mit den Erschwernissen vertraut. Er erzählt, wie schwierig es war, eine Unterrichtssprache zu wählen. Nach langen Abklärungen und Reisen kam er zum Schluss, dass die ASL (American Sign Language) die «internationalste» und für ein Land wie Kambodscha «geeignetste» Sprache sei, da ja noch keine eigene Gebärdensprache vorliege. Auf dieser Grundlage könnte sie sich innerhalb von vier bis fünf Jahren Schritt für Schritt entwickeln.

Aber was machen die kambodschanischen Kinder, bis es

Junge gehörlose Khmer – Schüler und Lehrer der Krousar-Thmey-Schule in Phnom Penh

soweit ist? Das stellt ein weiteres Problem dar. Es erweist sich als höchst dringend, die Kinder heute in den Genuss einer Schulbildung zu bringen und ihnen die verlorene Würde zurückzugeben. Daher ist der Schritt, in dieser Schule die ASL anzuwenden, der einzig richtige.

Wie die Schule funktioniert

Die Krousar-Thmey-Schule wurde 1996 gegründet und öffnete ein Jahr darauf ihre Pforten. Es gibt drei verschiedene Schulstufen und fünf Klassen. Die Kinder sind ihrem Alter und ihren Kenntnissen der Gebärdensprache entsprechend eingeteilt. Unter den Unterrichtenden befindet sich ein gehörloser Lehrer, der sich in Japan weiterbildete, sowie fünf hörende Kollegen, die zwei bis drei Jahre an Regelschulen lehrten. Bevor sie in der Spezialschule tätig sein können, müssen sie eine Klasse während sechs Monaten beobachten und während zwei Monaten unterrichten. Fallen die Resultate positiv aus, werden sie angestellt. Während der Ferienzeit haben die Lehrkräfte die Verpflichtung, ihre Kenntnisse bei amerikanischen Kollegen zu vervollkommnen. Jeder Lehrer ist für seine Klasse verantwortlich, mit Ausnahme des gehörlosen Lehrers, der auf allen Stufen unterrichtet. Auf dem Stundenplan stehen kambodschanische Literatur, Mathematik, Sozialwissenschaften, Handarbeit, Kochen, Tanz, Schattenspiel, Gartenbau.

Die Gehörlosen und der Tanz

Wir hatten die Chance, Gehörlose tanzen zu sehen. Wie geht das? Um zu tanzen, bedarf es der Musikanten und Tänzerinnen und Tänzer. So einfach ist das. Die Tänzer sind gehörlose Kinder, und blinde Kinder (ebenfalls zur Krousar-Thmey-Schule gehörend) sind die Musikanten. In der grossen Aula der Schule wurden die gehörlosen und die blinden Kinder für diesen Anlass zusammengebracht. Der Fussboden besteht aus Holz, was den Gehörlosen erlaubt, die Vibrationen zu spüren, und zusätzlich auf beiden Seiten des Saales befinden sich grosse Spiegel.

Anlässlich der Aufführung stand der Lehrer an vorderster Stelle und gab den Rhythmus an oder klatschte in die Hände. Was für ein Anblick! Wunderbar! Wir waren beeindruckt und begeistert. Die Kinder der Schule haben immer wieder die Möglichkeit, ihr Können an offiziellen Anlässen zu zeigen, u.a. auch vor dem kambodschanischen Königspaar.

Das liebe Geld

Krousar Thmey erhofft von jeder Familie einen Beitrag von zwei Dollar monatlich. Man darf nicht vergessen, dass die Kinder in der Mensa essen, was Geld kostet. Können Familien den Betrag nicht aufbringen, wird ein Familienmitglied gebeten, freiwillige Arbeit zu leisten. Es gibt immer wieder etwas zu reparieren, seien es Bänke oder Türen. Ist auch das nicht möglich, ist der Unterricht kostenlos. Die Schule kennt ferner ein System von Götti und Gotten, welche von der Schweiz, von Grossbritannien und Frankreich aus die Institution unterstützen. Interessiert? Dann merken Sie sich Adresse und Bankkonto im Kasten. Herzlichen Dank.

Carole Collaud und Christian Dousse/Sourd Aujourd'hui

Krousar-Thmey-Schule

Wer die Krousar-Thmey-Schule für gehörlose kambodschanische Kinder unterstützen möchte, wende sich an:
c/o CRAM
63, rue de Lausanne
1202 Genève
Tél. 022/732 83 10
Fax 022/738 39 96

Spendenkonto:
COOP GE 459124
290 0090-4 8840